

Pressemitteilung

Nr. 001 / 2016 – 05. Januar 2016

Gute Entwicklung am Arbeitsmarkt setzt sich fort

Auch zum Jahresende setzte sich die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt weiter fort. Besonders milde Temperaturen sorgten im Dezember dafür, dass die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster nahezu konstant blieb. 17.579 Männer und Frauen waren im Dezember arbeitslos gemeldet. Das sind 25 weniger als im November. Die Arbeitslosenquote lag unverändert bei 5,6 Prozent.

Auch im Vergleich mit dem Vorjahresmonat ist der Arbeitsmarkt stabil. Im aktuellen Monat waren 6 Menschen mehr arbeitslos als im Dezember 2014.

Die Zahl der neu gemeldeten offenen Stellen lag im Dezember bei 1.028. Gegenüber dem Vormonat waren das 193 Stellenangebote weniger. Verglichen mit dem Vorjahr lag der Stellenzugang allerdings auf nahezu konstantem Niveau. Im Dezember 2014 meldeten Arbeitgeber 21 Stellen mehr als im zurückliegenden Monat. Insgesamt verzeichnete die Agentur für Arbeit Ahlen-Münster in 2015 eine hohe Arbeitskräftenachfrage. Im Jahresverlauf meldeten Unternehmen und Verwaltungen 13.527 neue offene Stellen, 601 mehr als im Vorjahr. Das entspricht einer Steigerung um 4,7 Prozent.

Der Arbeitsmarkt in Münster

Situation für Langzeitarbeitslose verbessert sich leicht

Einen weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit verzeichnete die Agentur für Arbeit in Münster. Im Dezember waren 8.987 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 70 weniger als noch im November und 206 weniger als im Oktober. Auch im Vergleich mit dem Vorjahresmonat blieb die Zahl der Arbeitslosen stabil. Im Dezember 2014 waren 64 arbeitslose Personen mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote veränderte sich nicht. Sie lag zuletzt weiterhin bei 5,6 Prozent.

Die Situation am Arbeitsmarkt war im Dezember für Frauen besonders günstig. Hier sank die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat um 81 und gegenüber Dezember 2014 um 71



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Ahlen – Münster

Personen. „Traditionell steigt in den Monaten rund um Weihnachten und den Jahreswechsel der Personalbedarf in Handel und Gastronomie. Das sind Wirtschaftszweige, in denen üblicherweise mehr Frauen tätig sind“, erklärt Joachim Fahnmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster.

Im dritten Monat in Folge ist auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen gesunken. Im Dezember wurden 3.822 langzeitarbeitslose Menschen registriert, 15 weniger als im November und 54 weniger als im Oktober. „Auch wenn diese Zahlen nicht sehr hoch erscheinen, ist dies doch eine erfreuliche Entwicklung“, betont Fahnmann. Denn je länger die Arbeitslosigkeit andauere, desto schwieriger werde die Vermittlung in ein Beschäftigungsverhältnis. Dies sei insbesondere der Fall, wenn nur geringe Qualifikationen vorliegen. „Deshalb setzen wir auf Qualifizierung. Die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die am Arbeitsmarkt nachgefragt werden, kann allerdings nur in kleinen Schritten und durch individuelle Betreuung gelingen“, so der Agenturchef. „Daher zeigt der aktuelle Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit eine positive Tendenz“.

Profitiert haben Arbeitslose und Arbeitssuchende von der anhaltend hohen Personalnachfrage der Betriebe und Verwaltungen in Münster. 2.135 offene Arbeitsstellen waren im Dezember insgesamt zu besetzen. Das waren 328 oder 18,2 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Im Jahresverlauf meldeten die Unternehmen in Münster 7.089 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Die Arbeitskräftenachfrage lag damit 4,3 Prozent oder 291 Stellen höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Besonders gesucht waren Mitarbeiter in medizinischen und Gesundheitsberufen, im Handel sowie im Sozial- und Erziehungswesen.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Warendorf Anhaltend hohe Arbeitskräftenachfrage

Im Dezember meldeten die Unternehmen im Kreis Warendorf 503 neue offene Stellen bei der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster. Das waren zwar 13 weniger als im November, aber 44 oder 9,6 Prozent mehr als im Dezember des Vorjahrs. Arbeitslosen und Arbeitssuchenden standen insgesamt 1.771 gemeldete Arbeitsstellen zur Verfügung. Damit lag das Angebot im Vergleich zum Vorjahr um 14,9 Prozent, das sind 229 Stellen, höher als im zurückliegenden Monat. Auch im Jahresverlauf konnten die Vermittlungs- und Beratungskräfte der Arbeitsagentur im Kreis Warendorf einen deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Arbeitskräften verzeichnen. Seit Jahresbeginn meldeten die Unternehmen im Kreisgebiet 6.438 neu zu besetzende Stellen, 316 mehr als im Vorjahreszeitraum. „Die

Konjunktur ist auf einem hohen Niveau stabil und der Bedarf der Betriebe nach Personal weiterhin hoch. Das öffnet Perspektiven für viele arbeitslose Menschen“, fasst Joachim Fahnmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster, zusammen.

Gute Chancen hatten Bewerber in metallverarbeitenden Berufen, in der Gebäudetechnik sowie in sozialen oder pädagogischen Berufsfeldern. „Voraussetzung ist aber eine gute Ausbildung. Qualifizierte Kandidaten werden gesucht. Geringqualifizierte haben es deutlich schwerer, eine Beschäftigung zu finden“, unterstreicht Fahnmann. So kommen statistisch gesehen auf eine Stelle als Helfer derzeit sieben Bewerber. Bei den Fachkräften liegt das Verhältnis bei zwei Bewerbern für eine Stelle. „Daher werden wir weiterhin in Qualifizierung und Weiterbildung investieren“, so der Agenturleiter.

Aufgrund der fortgesetzt hohen Personalnachfrage und der milden Witterung blieb der saisonale Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Dezember aus. Im Kreis Warendorf waren im Dezember 8.592 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 45 mehr als im November, aber 58 weniger als im Dezember des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 5,7 Prozent. Während die Arbeitslosigkeit bei den Männern leicht um 1,8 Prozent stieg, sank die Zahl der arbeitslosen Frauen. Zuletzt waren 4.054 Frauen im Kreis arbeitslos gemeldet, 35 weniger als im November und 52 weniger als im Dezember des Vorjahres.

Der Arbeitsmarkt im Münsterland

Im Dezember ist die Arbeitslosigkeit im Münsterland gegenüber November leicht angestiegen. Die Arbeitsagenturen verzeichneten mit 39.911 Arbeitslosen im abgelaufenen Monat münsterlandweit 206 mehr als noch im November. Auf die Arbeitslosenquote wirkt sich diese Steigerung jedoch nicht aus. Sie liegt nun seit November bei 4,5 Prozent.

Gegenüber Dezember 2014 ging die Zahl der Arbeitslosen um 1.235 Personen zurück. Aufgrund der stark gestiegenen Beschäftigtenzahlen in 2015 lag die Arbeitslosenquote im Vorjahr noch bei 4,7 Prozent, also um 0,2 Prozentpunkte über dem aktuellen Wert.

Der insgesamt leichte Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember gegenüber November verteilt sich auf die drei Agenturen für Arbeit im Münsterland unterschiedlich. So waren im Kreis Borken mit 7.828 Personen 114 mehr arbeitslos als noch im November. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte und lag zuletzt bei 3,8 Prozent. Im Kreis Coesfeld verzeichnete die Agentur für Arbeit nur einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit

um 39 Personen auf 3.421. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,9 Prozent und ist damit weiterhin die niedrigste im Münsterland. In Münster verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 70 auf 8.987. Die Arbeitslosenquote veränderte sich nicht und lag bei 5,6 Prozent. Im Kreis Warendorf verzeichnete die Agentur für Arbeit dagegen einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit um 45 Personen auf zuletzt 8.592. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss. Sie blieb bei 5,7 Prozent. Unverändert blieb die Arbeitslosenquote auch im Kreis Steinfurt. Hier lag sie bei 4,5 Prozent. Die Arbeitslosigkeit erhöhte sich leicht um 78 Personen auf 11.083.

Mit Hilfe ihres Arbeitsvermittlers oder der Jobbörse der Arbeitsagentur konnten Arbeitsuchende im Dezember auf 9.292 offene Stellen zurückgreifen. Das sind 905 mehr als noch im Vorjahresmonat. Im zurückliegenden Monat meldeten die Unternehmen in der Region mit 2.545 neue Stellen – 134 weniger, als im Dezember 2014.